

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1001	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Linguistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Sprachwissenschaft am Institut für Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Linguistische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Logik für Linguisten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Tutorium "Logik für Linguisten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Linguistik • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul
Ziele	<p>Die Studierenden werden befähigt zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - systematischer Klassifikation von sprachlichen Phänomenen als phonologisch, syntaktisch, etc.; - korrekter Beschreibung der Phänomene und Erstellung von ersten Analysen, geleitet durch wissenschaftliches Argumentieren; - Umgang mit formalen Methoden.
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse aus verschiedenen Domänen der Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik). Es wird in die Beschreibung und Erklärung sprachlicher Phänomene eingeführt. Formale Methoden der Analyse werden mit Kenntnissen in mathematischer Logik und Mengentheorie vermittelt. Ein Tutorium hilft durch praktische Übungen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Tutorium "Logik für Linguisten" (2SWS)
	Vorlesung "Linguistische Grundlagen" (2SWS)
	Vorlesung "Logik für Linguisten" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1004	Pflicht

Modultitel **Empirische Grundlagen**

Modultitel (englisch) Empirical Foundations

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Quantitative Methoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Phonetikanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Grammatikanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Linguistik
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul

Ziele Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls qualifiziert zur selbständigen Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden in der Analyse sprachlicher Daten.

Inhalt Dieses Modul führt in die Grundbegriffe wissenschaftlicher Hypothesenbildung und -prüfung sowie in die Analyse qualitativer und quantitativer Sprachdaten ein. Qualitative Methoden werden in zwei Lehrveranstaltungen speziell zur Grammatikanalyse und zur Phonetikanalyse vermittelt und zwar besonders an Hand von Daten und Analyseproblemen aus weniger bekannten Sprachen. Die Vorlesung zu quantitativen Methoden führt in die Grundbegriffe statistischer Verfahren ein, insbesondere experimenteller Daten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Quantitative Methoden" (2SWS)
	Vorlesung "Phonetikanalyse" (2SWS)
	Übung "Grammatikanalyse" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-3006	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in das System der deutschen Sprache
Modultitel (englisch)	Introduction to the System of the German Language
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Analyseverfahren zu benennen, zu erklären und auf den verschiedenen Ebenen der sprachlichen Beschreibung adäquat anzuwenden - Problembeschreibungen und -analysen mit zentralen Kategorien und der Terminologie des Faches zu verstehen und in eigenen Ausführungen anzuwenden - zentrale synchrone Aspekte und Fragestellungen der Grammatik der Gegenwartssprache zu erfassen, zu unterscheiden und vorhandene Zusammenhänge sowie Unterschiede zu veranschaulichen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zentralen Beschreibungsebenen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Graphematik - zentrale Modelle und Methoden der Grammatik der Gegenwartssprache
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Seminar "System der deutschen Sprache" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1002	Pflicht

Modultitel	Phonologie und Morphologie
Modultitel (englisch)	Phonology and Morphology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Sprachwissenschaft am Institut für Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Tutorium "Phonologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Linguistik • M.A. Slawistik
Ziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Analysen aus der phonologischen und morphologischen Literatur nachzuvollziehen und selbst zu erstellen. Das Modul befähigt ebenso dazu, aus der Phonologie/ Morphologie unterschiedlicher Sprachen abstrakte Muster zu generalisieren wie auch deren idiosynkratische Eigenschaften zu erkennen.
Inhalt	Prinzipien phonologischer und morphologischer Beschreibung und Theoriebildung werden vertieft und verfeinert. Die Menge und Vielfalt der zu beschreibenden und zu erklärenden Phänomene wird erweitert. Im Tutorium werden praktische Übungen durchgeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Tutorium "Phonologie" (2SWS)
	Vorlesung "Phonologie" (2SWS)
	Vorlesung "Morphologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1003	Pflicht

Modultitel **Syntax und Semantik**

Modultitel (englisch) Syntax and Semantics

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Sprachwissenschaft am Institut für Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Semantik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Tutorium "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Linguistik

Ziele Die Studierenden sind befähigt zum Verstehen syntaktischer und semantischer (einschließlich pragmatischer) Argumentation sowie zum Erstellen leichter eigenständiger Analysen. Ein Tutorium unterstützt dies durch Übungen. Einblicke in die Vielfalt syntaktischer und semantischer Phänomene sind vertieft.

Inhalt Das Modul behandelt sprachliche Phänomene aus den Bereichen der Syntax und Semantik, z.B. Satzstruktur, Kasus, Kongruenz, Bindung, Versetzung, sowie Wort und Satzsemantik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Tutorium "Syntax" (2SWS)
	Vorlesung "Syntax" (2SWS)
	Vorlesung "Semantik" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AFR-1103	Wahlpflicht

Modultitel	Hausa I
Modultitel (englisch)	Hausa I
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Afrikastudien • M.A. Afrikastudien/African Studies • B.A. Linguistik • B.A. Ethnologie
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende eine Null-Sprache auf Kompetenzlevel A1 (entsprechend CEFRL) erworben. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundständiges Sprachwissen in Wort und Schrift praktisch anzuwenden, - Grundlagen der Linguistik zu verstehen - Spracherwerb als methodische Aufgabe zu kennen, - Spracherwerb als Erwerb interkultureller Kompetenz zu verstehen.
Inhalt	<p>Die beiden Übungen dienen dem Erwerb von grammatikalischen Grundkenntnissen sowie dem Erwerb eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch <p>Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-3015	Wahlpflicht

Modultitel	System der deutschen Sprache - Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	System of the German Language - Specialisation Module
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnis mehrerer grammatischer Beschreibungsebenen der deutschen Gegenwartssprache. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene linguistische Beschreibungsebenen in einen größeren Zusammenhang einzubetten und darauf basierend linguistische Theorien und Analysemodelle hinsichtlich des Sprachsystems des Deutschen adäquat anzuwenden - linguistische Fragestellungen zu entwickeln, um im Bereich der Struktur der deutschen Sprache Zusammenhänge zu verdeutlichen, zu unterscheiden und bewerten zu können - auf sprachsystematischer Ebene eigenständig kleinere Textanalysen und empirische Erhebungen zu konzipieren und durchzuführen - kurze wissenschaftliche Texte nach linguistischem Standard zu verfassen, um sich wissenschaftsintern wie -extern auf aktuellem Stand von Forschung und Anwendung auszutauschen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte der Sprachstruktur des Deutschen (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Graphematik) in exemplarischer Auswahl - Deskriptive Grammatik - Grammatische Theorien und ihre Leistungsfähigkeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2SWS)
	Seminar "System der deutschen Sprache - Vertiefung" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1010	Pflicht

Modultitel Computerlinguistik

Modultitel (englisch) Computational Linguistics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für computationelle/experimentelle Zugänge zur Grammatik am Institut für Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Computerlinguistik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Tutorium "Computerlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Linguistik

Ziele Die Studierenden können verschiedene computationelle Methoden der Sprachwissenschaft beschreiben und exemplarisch anwenden. Sie können grammatische Analysen ansatzweise in einer höheren Programmiersprache formulieren.

Inhalt Die Vorlesung führt in computationelle Methoden der Sprachwissenschaft ein und behandelt verschiedene algorithmische Verfahren der Sprachverarbeitung. Sie vermittelt einen Einblick in die Wechselwirkungen zwischen algorithmischer Modellierung und linguistischer Theoriebildung einerseits und Theorien zur menschlichen Sprachverarbeitung andererseits. In der Vorlesung werden auch Kenntnisse einer höheren Programmiersprache vermittelt, so dass die Studierenden exemplarische grammatische Analysen implementieren können. Im Tutorium werden praktische Übungen durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Computerlinguistik" (4SWS)
	Tutorium "Computerlinguistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-888-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Russisch I
Modultitel (englisch)	Russian 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur für Ostslawische Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 255 h • Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Ostslawistik • B.A. Linguistik • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden können einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Die Studierenden können ihnen bekannte russischsprachige Texte nach entsprechender Vorbereitung mit einer verständlichen Aussprache vortragen. Beim Sprechen können sie russische Sätze intonatorisch als Aussagen und Fragen kennzeichnen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz - grammatisches Grundwissen (Deklination der Substantive im Singular, Plural der Substantive, Adjektive im Singular und Plural, Personalpronomen, Possessivpronomen, Demonstrativpronomen, Grundzahlen, Rektion der Grundzahlen, Ordnungszahlen, Datumsangabe, Konjugation der Verben in Präsens und Präteritum, indetermierte Verben der Fortbewegung) - elementare kommunikative Situationen (Bekanntschaft, Vorstellung der eigenen Person sowie Hobbys und Familie, Einkäufe, Besuche, Glückwünsche, Sprechen über das Wetter und über Reiseerlebnisse) - phonetisch-phonologische Grundlagen von Einzelwörtern (Realisierung von Wortakzent und Vokalreduktion, stimmhaften und stimmlosen Konsonanten, Konsonantenclustern, Palatalisierung und Assimilation)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Russische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Übung "Praktische russische Phonetik 1" (1SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	10-201-2001-1	Wahlpflicht

Modultitel	Algorithmen und Datenstrukturen 1
Modultitel (englisch)	Algorithms and Data Structures 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik • M.Sc. Journalismus
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Algorithmen und Datenstrukturen 1“ sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Datenstrukturen zu erklären, - einfache Algorithmen zu analysieren und deren Funktionsweise zu reproduzieren und - einfache Textaufgaben mit Hilfe der erlernten Algorithmen und Datenstrukturen zu lösen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen • Algorithmen für Graphen • Kompressionsalgorithmen • Grundlegende Strategien von Algorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	10-201-2005-1	Wahlpflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 1
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 1
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Biologie • B.Sc. Chemie • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik • M.Sc. Journalismus
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an Modul „Modellierung und Programmierung 1“ kennen die Studierenden das Programmierparadigma der Objekt-orientierten Programmierung, die zugehörigen Grundbegriffe (wie z.B. Objekt, Klasse, Instanz) und können diese auch anhand von Beispielen erläutern. Sie sind in der Lage einfache Programme anhand von informellen Beschreibungen zu modellieren und objekt-orientiert zu implementieren.
Inhalt	Objektorientierte Softwareentwicklung: Objekte und Relationen zwischen Objekten; Interfaces und Relationen zwischen Interfaces und Objekten; Klassen und Instanzen; primitive Datentypen und Operationen, Operatoren, Vergleiche; bedingte Anweisungen und Schleifen; Datenstrukturen und ihre Verwendung; Zeichenketten und ihre Verwendung; Rekursion; Fehler- und Ausnahmebehandlung; Datei-Ein-/Ausgabe; Nebenläufigkeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)

Übung "Modellierung und Programmierung I" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-002-1304	Wahlpflicht

Modultitel	English Linguistics II
Modultitel (englisch)	English Linguistics II
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professuren der anglistischen Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Anglistik • B.A. mit Wahlfach Anglistik • B.A. Linguistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und relevante wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich präsentieren, einordnen und diskutieren.
Inhalt	<p>Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) in ihrer Entwicklung durch alle Sprachperioden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Systemlinguistik" (2SWS)
	Seminar "Diachrone Linguistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-003-1106	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation
Modultitel (englisch)	Linguistic Communication and Variation
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Sprachliche Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Sprachliche Variation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen - varietätenlinguistische Fragestellungen zu entwickeln und dafür benötigte wissenschaftliche Primärtexte kritisch zu hinterfragen - ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation anzuwenden - Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen - Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation zu erkennen - Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen und Kategorien des Gesprächs wiederzugeben - Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - für sprachliche Kommunikation grundlegende Inferenzprozesse zu identifizieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens - Sprachhandlungswissen, textbezogenes Wissen, Kategorien des Gesprächs - Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen - Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache und dessen Veränderungen - Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs - Exemplarische Erarbeitung einer Dimension sprachlicher Variation
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachliche Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation" (2SWS)
	Übung "Sprachliche Kommunikation" (1SWS)
	Übung "Sprachliche Variation" (1SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1006	Pflicht

Modultitel **Grammatiktheorie**

Modultitel (englisch) Theory of Grammar

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Sprachwissenschaft am Institut für Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Semantik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Linguistik

Ziele Das Modul befähigt zur Lektüre von Artikeln aus der aktuellen Forschung, zur Arbeit an Phänomenen, die Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen voraussetzen (Schnittstellen), und erweitert das Verständnis über die generelle Architektur der Grammatik.

Inhalt Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse auf den Gebieten der Morphologie, Syntax und Semantik. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Heranführung an neuere und aktuelle Entwicklungen in der Forschung. Komplexere Fragestellungen (wie z.B. Interaktion verschiedener Grammatikmodule) werden behandelt; wichtige Grammatiktheorien werden im Detail dargestellt und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Semantik

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Morphologie" (2SWS)
	Seminar "Syntax" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Semantik" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1008	Pflicht

Modultitel	Sprachtypologie
Modultitel (englisch)	Linguistic Typology
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sprachtypologie am Institut für Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Sprachtypologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachen der Welt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Tutorium "Sprachtypologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Linguistik • M.A. Slawistik
Ziele	Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls qualifiziert zum Verständnis der Vielfalt menschlichen Sprachbaus und zur Anwendung der Methoden, die diese Vielfalt erfassen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Sprachtypologie, insbesondere in die Methoden des systematischen Sprachvergleichs und in die statistische Untersuchung und theoretische Erklärung typologischer Verteilungsmuster. Ebenso zeigt sie exemplarisch die weltweite Verteilung prominenter sprachlicher Parameter aus Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/Lexikon. - Im Seminar werden die in den verschiedenen Weltregionen vertretenen Sprachfamilien und ihre charakteristischen Eigenschaften behandelt. - Im begleitenden Tutorium wird eine praktische Übung zum Sprachvergleich durchgeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse in Phonologie, Morphologie und Syntax
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Sprachtypologie" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Sprachen der Welt" (2SWS)
	Tutorium "Sprachtypologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	10-201-2001-2	Wahlpflicht

Modultitel	Algorithmen und Datenstrukturen 2
Modultitel (englisch)	Algorithms and Data Structures 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Informatik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik • M.Sc. Journalismus
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Algorithmen und Datenstrukturen 2“ sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Datenstrukturen zu erklären, - komplexere Algorithmen zu analysieren und deren Funktionsweise zu reproduzieren und - für ein gegebenes Anwendungsszenario geeignete Algorithmen und Datenstrukturen zu wählen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit großen Datenmengen: Effektive Datenstrukturen, Sortieren, Suchen • Algorithmen für Graphen • Kompressionsalgorithmen • Grundlegende Strategien von Algorithmen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	10-201-2005-2	Wahlpflicht

Modultitel	Modellierung und Programmierung 2
Modultitel (englisch)	Modelling and Programming 2
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Abteilung für Bild- und Signalverarbeitung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Übung "Modellierung und Programmierung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 65 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Informatik • B.Sc. Digital Humanities • B.A. Linguistik • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (zweite Fachrichtung Informatik) • Lehramt Informatik
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul „Modellierung und Programmierung 2“ sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Programmierparadigmen (imperativ, objekt-orientiert, funktional und logikbasiert) zu erläutern und mit Hilfe entsprechender Programmiersprachen anzuwenden. Dazu können sie Standardalgorithmen in den unterschiedlichen Paradigmen mittels einer entsprechenden Programmiersprache implementieren. Ferner haben die Studierenden grundlegendes Wissen über Programmiersprachen und wissen wie diese Kenntnisse in Bezug zu anderen Gebieten der Informatik stehen.
Inhalt	Begriffe Programmierung, Programmiersprache, Algorithmus, Syntax, Semantik, Compiler, Interpreter, Zusammenhang Programmierung und Softwareentwicklung sowie Algorithmen und Datenstrukturen, Zusammenhang Programmierparadigmen und Programmiersprachen am Beispiel von imperativer und funktionaler und logikbasierter Programmierung, Multi-Paradigmen-
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.informatik.uni-leipzig.de sowie im Vorlesungsverzeichnis
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter mit Aufgaben, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen), Bearbeitungszeit je Übungsblatt eine Woche*

Vorlesung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)

Übung "Modellierung und Programmierung II" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1005	Wahl

Modultitel Sprachpraxis

Modultitel (englisch) Practical Access to Languages

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Sprachtypologie am Institut für Linguistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachpraxis 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Linguistik

Ziele Die Studierenden erwerben grammatische und praktische Kenntnisse einer Einzelsprache, die sie auf der Basis der in den Vertiefungsmodulen vermittelten Fähigkeiten zum Gegenstand linguistischer Analysen machen und so für ihre wissenschaftliche Arbeit nutzen können.

Inhalt In den beiden Übungen werden grammatische und lexikalische Eigenschaften einer weniger bekannten bzw. schlechter dokumentierten Sprache und deren typologische Einordnung behandelt. Ggf. werden auch die für die spezifische Sprachdokumentation relevanten Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis 1" (2SWS)
	Übung "Sprachpraxis 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Linguistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-006-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung
Modultitel (englisch)	Methods and Results of Linguistic Research
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Linguistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Akademische Fertigkeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Linguistik
Ziele	Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, die dann beispielsweise Gegenstand der Bachelorarbeit sein kann. Sie kennen die linguistikspezifischen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens und können diese anwenden.
Inhalt	Die Seminare behandeln aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse aus Grammatiktheorie, Psycholinguistik oder Sprachtypologie, die als inhaltliche Anknüpfungspunkte für Abschlussarbeiten dienen können. In der Übung werden fortgeschrittene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen (u. a. linguistikübliche Formen der Datenpräsentation) und Techniken des Entwickelns von Fragestellungen aufgezeigt.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 04-006-1001, -1002, -1003, -1004, -1006, -1008 und -1010
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung 1" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis sprachwissenschaftlicher Forschung 2" (2SWS)
	Übung "Akademische Fertigkeiten" (2SWS)